



EINLADUNG

zu einem Vortrag im Rahmen des
Studium Generale
am Campus Villingen-Schwenningen

**„70 Jahre Verfassungsgerichtshof Baden-Württemberg –
die Landesverfassung im Lichte der Rechtsprechung“**

**am Dienstag, 19. Mai 2026, 17:30 Uhr,
im Hörsaal Z 5.12**

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich!

R E F E R E N T

Prof. Dr. Malte Graßhof

Präsident des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

Die Landesverfassung von Baden-Württemberg trat vor nunmehr über 70 Jahren in Kraft. Mit ihr vereinten sich die Länder Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern zum heutigen Südweststaat. Mit Inkrafttreten der Landesverfassung wurde auch der Staatsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg eingerichtet, der im Dezember 2015 seinen heutigen Namen „Verfassungsgerichtshof“ erhielt. Hierdurch wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Verfassungsgericht unseres Landes nicht für den Staat, sondern für die Verfassung da ist. Zudem ist der Gerichtshof seit der Einführung der Verfassungsbeschwerde im Land im Jahre 2013 nicht mehr nur auf innerstaatliche Streitfragen zwischen Verfassungsorganen beschränkt, sondern prinzipiell auch für Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofs binden Landtag und Landesregierung sowie alle Gerichte und Behörden des Landes. Sie haben Gesetzeskraft, soweit sie Landesrecht für nichtig oder mit der Landesverfassung unvereinbar erklären.

Der Referent, Prof. Dr. Graßhof, wurde 2018 durch den Landtag zum Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg gewählt. Im Hauptamt ist er Präsident des Verwaltungsgerichtshofs in Mannheim.

Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Philipp Molsberger
Fakultät III - Rechtswissenschaften

